



Besuchen Sie uns

Eröffnung der Sonderausstellung

Sonntag, 1. März 2026, 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten

Sonntag 14 bis 17 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 13 Uhr

Ende der Sonderausstellung

Sonntag, 3. Mai 2026

Interesse an Gruppenführungen für Schulklassen, Kindergruppen und Vereine?

Melden Sie sich bei uns:

Telefon: 08751 704-611

E-Mail: stadtmuseum@mainburg.de

Das Stadtmuseum Mainburg dankt:

Verein für die Schwarze Kunst e.V.

Pinsker Druck und Medien

Buchbinderei Obermeier



Werkstatt für Schwarze Kunst

Stadtmuseum Mainburg

Abensberger Straße 15 · 84048 Mainburg

Tel. 08751 704-611

www.stadtmuseum-mainburg.de

Folgt uns auf  

Umsetzung Flyer: J.Rudloff · The Sour Cherry Werbeagentur / Illustration: Katharina Lutz

Veranstalter: Stadt Mainburg



Von
Hand
geschöpft,

Mein Morgen stern

gesetzt,
gedruckt,
gebunden.

Ein Buch zum
111. Todestag von
Christian Morgenstern.

Sonderausstellung
1. März bis 3. Mai 2026



Mein Morgenstern

Von Hand geschöpft,
gesetzt, gedruckt, gebunden.

Dichtkunst ...

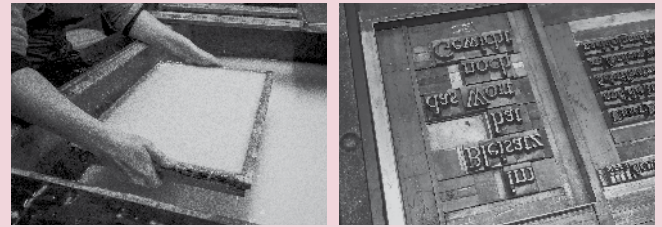
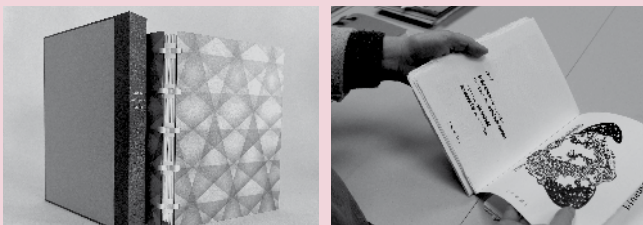
Christian Morgenstern (1871 bis 1914) war ein deutscher Dichter, Schriftsteller und Übersetzer, der vor allem durch seine humorvollen und oft surrealistischen Gedichte bekannt wurde. Seine Fähigkeit, tiefgründige Gedanken mit einem spielerischen Umgang mit der Sprache zu verbinden, macht ihn zu einer unverwechselbaren Figur in der Weltliteratur.

Typografen lieben es, seine oft grotesken Sprachspiele und komische Lyrik ebenso einzigartig auf Papier zu bringen.

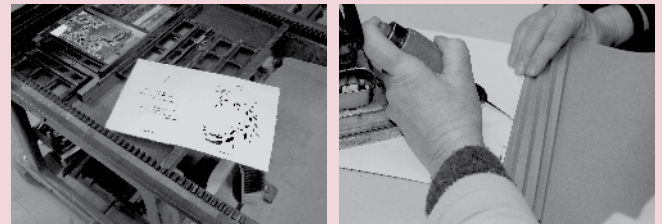
... trifft Handwerkskunst

Den 111. Todestag des Lyrikers im Jahr 2025 nahmen der Verein für die Schwarze Kunst, der Verein Meister der Einbandkunst, die Papiermühle Homburg und die Büchergilde Gutenberg zum Anlass in einer zweijährigen Projektkooperation das Buch „Mein Morgenstern“ zu realisieren.

Die Sonderausstellung zeigt das einzigartige Ergebnis und die damit verbundene Bandbreite handwerklicher Buchproduktion.



Neben den 22 prachtvollen Buchausgaben werden 44 Druckgrafiken von 29 vorwiegend jungen Nachwuchs-Designern ausgestellt. Werkzeuge, Bleisatzformen, Lithosteine, Linolschnitte, Original-Holzstiche geben Einblicke in den Entstehungsprozess des Projektes.



Darüber hinaus zeigen Pinsker Druck und Medien, die Buchbinderei Obermeier sowie die Werkstatt für Schwarze Kunst, welche drucktechnischen Schmankerl linearer Ausdruckskunst in ihren Häusern vorhanden oder entstanden sind.

Druck erleben

Bleisatz und Buchdruck können Besucher durch eigenes Drucken auf einer sog. „Nudel“ selbst erleben und das Ergebnis – natürlich ein Morgenstern-Zitat – mitnehmen.

Druckkunst für daheim

Vor Ort könnt ihr handwerklich gedruckte Karten, Karten-Sets, Plakate und Einzelblätter aus dem Buch erwerben – der Erlös kommt dem Stadtmuseum zugute.